

# Dezember 2019



- 1.12.** So, 18.00 / 20.30 **JOKER**  
von Todd Phillips, USA, Kanada 2019, EN d/f, 122'
- 
- 2.12.** Mo, 18.00 **PLÖTZLICH HEIMWEH**  
von Yu Hao, Schweiz 2019, DIV d, 80', Dok
- 
- 2.12.** Mo, 20.30 **JOKER**  
von Todd Phillips, USA, Kanada 2019, EN d/f, 122'
- 
- 3.12.** Di, 20.30 **PLÖTZLICH HEIMWEH**  
von Yu Hao, Schweiz 2019, DIV d, 80', Dok
- 
- 8.12.** So, 18.00 / 20.30 **BAGHDAD IN MY SHADOW**  
von Samir, Schweiz, Deutschland, Grossbritannien 2019, EN d/f, 109'
- 
- 9.12.** Mo, 14.30 / 18.00 **ASK DR. RUTH**  
von Ryan White, USA 2019, EN d/f, 100', Dok
- 
- 9.12.** Mo, 20.30 **BAGHDAD IN MY SHADOW**  
von Samir, Schweiz, Deutschland, Grossbritannien 2019, EN d/f, 109'
- 
- 10.12.** Di, 20.30 **ASK DR. RUTH**  
von Ryan White, USA 2019, EN d/f, 100', Dok
- 
- 15.12.** So, 18.00 / 20.30 **LA BELLE EPOQUE**  
von Nicolas Bedos, Frankreich 2019, FR d, 115'
- 
- 16.12.** Mo, 18.00 **LES HIRONDELLES DE KABOUL**  
von Zabou Breitman, Eléa Gobbé-Mévellec, Frankreich, Schweiz, Luxemburg 2019, FR d, 80', Ani
- 
- 16.12.** Mo, 20.30 **LA BELLE EPOQUE**  
von Nicolas Bedos, Frankreich 2019, FR d, 115'
- 
- 17.12.** Di, 20.30 **LES HIRONDELLES DE KABOUL**  
von Zabou Breitman, Eléa Gobbé-Mévellec, Frankreich, Schweiz, Luxemburg 2019, FR d, 80', Ani
- 



<b>22.11. So, 11.00</b>	<b>BUT BEAUTIFUL</b> von Erwin Wagenhofer, Österreich 2019, Div d, 115', Dok	
<b>22.12. So, 18.00 / 20.30</b>	<b>DEUTSCHSTUNDE</b> von Christian Schwochow, Deutschland 2019, DE, 125'	
<b>23.12. Mo, 14.30</b>	<b>BUT BEAUTIFUL</b> von Erwin Wagenhofer, Österreich 2019, Div d, 115', Dok	
<b>23.12. Mo, 18.00 / 20.30</b>	<b>A VIDA INVISÍVEL DE EURÍDICE GUSMÃO</b> von Karim Ainouz, Brasilien 2019, OV d/f, 139'	
<b>24.12. Di, 14.30</b>	<b>KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH</b> von Karsten Kiilerich, Dänemark 2018, DE, 81', Ani	
<b>24.12. Di, 21.00</b>	<b>VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE...</b> von Veit Helmer, Deutschland, Aserbajdschan 2018, ohne Worte, 90'	
<b>25.12. Mi, 21.00</b>	<b>LE MIRACLE DU SAINT INCONNU</b> von Alaa Eddine Aljem, Marokko, Frankreich 2019, OV d/f, 100'	
<b>26.12. Do, 15.00</b>	<b>KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH</b> von Karsten Kiilerich, Dänemark 2018, DE, 81', Ani	 
<b>26.12. Do, 21.00</b>	<b>ADAM</b> von Maryam Touzani, Frankreich, Marokko, Belgien 2019, OV d/f, 98'	
<b>27.12. Fr, 21.00</b>	<b>VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE...</b> von Veit Helmer, Deutschland, Aserbajdschan 2018, ohne Worte, 90'	
<b>28.12. Sa, 21.00</b>	<b>LE MIRACLE DU SAINT INCONNU</b> von Alaa Eddine Aljem, Marokko, Frankreich 2019, OV d/f, 100'	
<b>29.12. So, 21.00</b>	<b>ADAM</b> von Maryam Touzani, Frankreich, Marokko, Belgien 2019, OV d/f, 98'	

## KULINARISCHER KINOABEND 2020 im qtopia

mit dem Film **FAHIM** von Pierre-François Martin-Laval.

**Freitag, 31. Januar, Samstag, 1. Februar, Sonntag, 2. Februar 2020.**

Anmeldung online am 7. Dezember 2019  
ab 14 Uhr unter [qtopia.ch](http://qtopia.ch)



## GUTSCHEIN- UND TICKETT-VORVERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch).

Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

## KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Donnerstag, 5. Dezember: Flamencos en route: Rondo Flamenco.
- Sonntag, 8. Dezember: Kindersonntag: Geschichten aus der Kiste.
- Donnerstag, 12. Dezember: Talk About Uster.
- Donnerstag, 19. Dezember: A-Live: Santastic 2.0



## ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrex.com>).

Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint.

Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Sonntag, 1. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 2. Dezember, 20.30 Uhr

## JOKER

von Todd Phillips, USA, Kanada 2019, EN d/f, 122'

Arthur Fleck lebt mit seiner kranken Mutter in Gotham City und möchte Stand-up-Comedian werden. Sein Lachen ist tatsächlich speziell, nur kann er es nicht kontrollieren. Seine Mitmenschen reagieren irritiert und meist herablassend. So gerät der ohnehin depressive Fleck in eine Krise, die ihn letztlich zum Monster macht. Todd Phillips' «Joker» ist seit Wochen in aller Munde, doch Joaquin Phoenix' Lachen muss man selbst gesehen haben – man wird es nicht mehr vergessen.



Montag, 2. Dezember, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 3. Dezember, 20.30 Uhr

## PLÖTZLICH HEIMWEH

von Yu Hao, Schweiz 2019, DIV d, 80', Dok

Die Filmjournalistin Yu Hao berichtete für einen chinesischen Fernsehsender aus aller Welt. Ausgerechnet im Appenzellerland verliebte sie sich in einen Einheimischen und entschied sich, in die Schweiz zu ziehen. Weiterhin oft unterwegs, verspürte sie plötzlich ein seltsames Gefühl und ging diesem auf den Grund. Mit ihrem Dokfilm ist ihr ein erstaunliches Porträt der Schweiz und ihrer Menschen gelungen. Ein in starke Bilder gepackter Film-Essay zudem über grundlegende Fragen des globalen Lebens heute.



Sonntag, 8. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 9. Dezember, 20.30 Uhr

## BAGHDAD IN MY SHADOW

von Samir, Schweiz, Deutschland, Grossbritannien 2019, EN d/f, 109'

Architektin Amal ist vor ihrem Ex-Mann geflohen und jobbt in einem Café in London. Es ist ein Treffpunkt für Exil-Iraker, wo auch Amals Freunde verkehren. Der Zürcher Filmemacher Samir, selbst im Irak geboren, erzählt anhand dieser Figuren verschiedene Schicksale seiner Landsleute. Jenes des Atheisten Taufiq etwa, dessen Neffe Nasseer sich in der Moschee radikalisiert. Oder jenes des homosexuellen Muhanad, der sich auch im offenen Westen nicht restlos glücklich und sicher fühlt. Und natürlich jenes von Amal, deren Ex-Mann sie bis nach London verfolgt.



CINEDOLCEVITA

Montag, 9. Dezember, 14.30/18.00 Uhr +  
Dienstag, 10. Dezember, 20.30 Uhr



## ASK DR. RUTH

von Ryan White, USA 2019, EN d/f, 100', Dok

Dr. Ruth Westheimer ist in den USA seit Jahrzehnten die «Grossmutter der Nation». In diversen TV-Shows erzählt sie aber keine Märchen, sondern spricht explizit über Sex. Ryan White besucht die nimmermüde 91-Jährige in New York, von wo aus er sie zurück an ihre wichtigsten Lebensstationen in Deutschland, Israel und der Schweiz begleitet. Als Kind nämlich entflohen sie dem Nazi-Terror in ein Appenzeller Kinderheim, wo sie Freunde fürs Leben fand. Darunter auch die kürzlich verstorbene Ilse Wyler-Weil, die sie oft in Uster besuchte.



Sonntag, 15. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 16. Dezember, 20.30 Uhr

## LA BELLE EPOQUE

von Nicolas Bedos, Frankreich 2019, FR d, 115'

Victor kann es kaum fassen, als er den schönsten Tag seines Lebens ein zweites Mal vor sich hat. Möglich macht dies die Zeitreise-Firma von Antoine, der keinen Aufwand scheut, um einen speziellen Tag zu inszenieren. Und so taucht Victor ein in den 16. Mai 1974 in Lyon, als er seine spätere Frau Marianne kennenlernte. Nicolas Bedos bestückt sein opulent und stimmig ausgestattetes Filmset mit Gesichtern wie Daniel Auteuil, Fanny Ardant oder Guillaume Canet.



Montag, 16. Dezember, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 17. Dezember, 20.30 Uhr

## LES HIRONDELLES DE KABOUL

von Zabou Breitman, Eléa Gobbé-Mévellec, Frankreich, Schweiz, Luxemburg 2019, FR d, 80', Ani

Kabul 1998: Der Lehrer Mohsen und die Malerin Zuneira leiden unter dem Taliban-Regime, das die blühende Stadt in düstere Szenerien verwandelt hat. Das junge Paar will sich die Hoffnung auf ein schönes Leben aber nicht verbieten lassen und geht Risiken ein. In ihrer Nachbarschaft wohnen auch Atiq und Mussarat, die sich resigniert angepasst haben. Ein Schicksalsschlag führt die beiden Paare zusammen. Der kunstvoll gezeichnete Animationsfilm zeigt die Schrecken von Krieg und Terror, lässt aber Hoffnung und Menschlichkeit geradezu farblich durchschimmern.



SONNTAGSMATINEE / CINEDOLCEVITA

Sonntag, 22. Dezember, 11.00 Uhr +

Montag, 23. Dezember, 14.30 Uhr

## BUT BEAUTIFUL

von Erwin Wagenhofer,  
Österreich 2019, Div d, 115', Dok

In seinen bisherigen Filmen hat Erwin Wagenhofer scharfe und bildgewaltige Kritik geübt an der Massentierhaltung («We Feed The World») oder den globalen Finanzmärkten («Let's Make Money»). Nun zeigt er, dass und wie es auch anders geht und porträtiert Menschen, die das Schöne und Gute suchen. Entstanden ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen, aber einem grossen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt. Wie immer im Dezember, gibt es nach der Sonntagsmatinee keine Diskussion.

Sonntag, 22. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr

## DEUTSCHSTUNDE

von Christian Schwochow,  
Deutschland 2019, DE, 125'

Der 12-jährige Siggie hat zwei Vorbilder: Seinen Vater, den Dorfpolizisten Jens Ole (Ulrich Noethen), und seinen Paten, den Kunstmaler Ludwig Nansen (Tobias Moretti). Die Freundschaft der beiden Friesen zerbricht an der Zeitgeschichte. «Aus der Hauptstadt» bekommt Jens Ole den Befehl, die Bilder des «entarteten» Nansen zu beschlagnahmen. Der Polizist gehorcht der Pflicht und stürzt damit Siggie in ein Trauma. Christian Schwochow («Paula») erzählt den Roman von Siegfried Lenz in expressiven Bildern und Szenen von herber Lakonie.

Montag, 23. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr

## A VIDA INVISÍVEL DE EURÍDICE GUSMÃO

von Karim Ainouz, Brasilien 2019, OV d/f, 139'

Die jungen Schwestern Eurídice und Gloria sind unzertrennlich und geniessen das Leben in Rio de Janeiro 1950. Eines Nachts verschwindet Gloria mit einem griechischen Matrosen. Als sie zurückkehrt, hat sie einen dicken Bauch, aber keinen Griechen mehr. Ihr Vater ist sauer und sagt ihr, Eurídice habe ihr erträumtes Klavierstudium in Wien aufgenommen. In Wahrheit hat Eurídice in Rio geheiratet. Und so leben beide Schwestern in derselben Stadt, ohne voneinander zu wissen. Ein innig-intensives Gesellschaftsdrama von südamerikanischem Zauber.

Märchenhafte Festtage mit qtopia / KINDERFILM

Dienstag, 24. Dezember, 14.30 Uhr +

Donnerstag, 26. Dezember, 15.00 Uhr

## KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH

von Karsten Kiilerich, Dänemark 2018, DE, 81', Ani

Aladin soll wie sein Vater Schneider werden. «So langweilig», findet er. Viel lieber würde er in die grosse weite Welt reisen. «Nimm diesen Teppich», sagt sein Nachbar El Faza. «Und bring mir meine Enkelin zurück!» Aladin steigt auf den Teppich – und der kann fliegen! Mit seiner Lieblingsziege Suleika fliegt er in die Stadt des Sultans, wo El Faza seine Enkelin vermutet. Doch wie nur kann er sie finden in dieser riesigen, funkelnden Tempelstadt? Für Aladin beginnt ein grosses, turbulentes Abenteuer.



Märchenhafte Festtage mit qtopia

Dienstag, 24. Dezember, 21.00 Uhr +

Freitag, 27. Dezember, 21.00 Uhr

## VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE...

von Veit Helmer, Deutschland, Aserbajdschan 2018,  
ohne Worte, 90'

Lokführer Nurlan (Miki Manojlović) glaubt nicht an Märchen. Mit seinen endlos langen Zügen durchpflügt er die Wirklichkeit Aserbajdschans und sieht dabei so manches, das ihm zu denken gibt – oder ihn träumen lässt. Als sich an seinem letzten Arbeitstag in Baku ein BH in seiner Lok verfangt, findet er keinen Schlaf mehr. Weil ihn nach seiner Pensionierung die Einsamkeit erwartet, macht er sich auf die Suche nach der Besitzerin des reizenden Stückes. Der begnadete Märchen-erzähler Veit Helmer («Absurdistan») setzt diese Geschichte in wundersame Bilder ohne Dialoge.



Märchenhafte Festtage mit qtopia

Mittwoch, 25. Dezember, 21.00 Uhr +

Samstag, 28. Dezember, 21.00 Uhr

## LE MIRACLE DU SAINT INCONNU

von Alaa Eddine Aljem, Marokko, Frankreich 2019, OV d/f, 100'

Amine glaubt zu Träumen. Frisch aus dem Gefängnis entlassen, möchte er die Beute seines Diebstahls, die ihn dorthin gebracht hat, abholen. Er hat sie auf einem Wüstenhügel vergraben, doch exakt dort steht nun ein «Mausoleum für den unbekanntten Heiligen». Und dieses wird Tag und Nacht bewacht und von Pilgern besucht. Mit einem tollpatschigen Kumpel unternimmt Amine mehrere Versuche, an sein Geld zu kommen. Eine wunderbar zeitlose Komödie aus der marokkanischen Wüste.



Märchenhafte Festtage mit qtopia

Donnerstag, 26. Dezember, 21.00 Uhr +

Sonntag, 29. Dezember, 21.00 Uhr

## ADAM

von Maryam Touzani,  
Frankreich, Marokko, Belgien 2019, OV d/f, 98'

Abla ist verwitwet und schuftet täglich in ihrer Bäckerei in Casablanca. Ihre kleine Tochter macht ihr das Leben auch nicht leichter. Als dann noch die schwangere Samia auftaucht und nach Arbeit fragt, denkt Abla:

«Das nicht auch noch!» Doch Abla hat ein grosses Herz und bittet Samia ins Haus. Sehr bald merkt die Bäckerin, dass sie richtig gehandelt hat. Samia macht sich nützlich und nimmt sich Ablas Tochter an. Abla freut sich über diese kleine, leuchtende Frauenwelt im männerdominierten Marokko. Doch als Samia den kleinen Adam zur Welt bringt, ändert sich alles.

